

GEGENSTANDPUNKT 1-03

Chronik – kein Kommentar!	5
Amerikas Kreuzzug gegen den Terror – 2. Etappe: Der Irak-Krieg	
Die Gleichschaltung der Welt zersetzt den „freien Westen“	31
Krieg gegen Saddam:	
<i>Dürfen die Amis das?</i>	
<i>Und dürfen wir die Amis das fragen?</i>	
Neueste Beiträge zur unendlichen Debatte über den gerechten Krieg und ungerechtfertigte Gewalt in der Weltpolitik	46
I. „Nein zum Krieg – Ja zum Frieden!“	
Denn „Krieg bedeutet das Scheitern der Politik“ und „darf nicht zum normalen Mittel der Politik werden!“	46
II. „Kein Beweis!“	49
III. „Kein Blut für Öl!“ – schon gar „Nicht in unserem Namen!“	52
IV. Der Sieg geht in Ordnung; aber „Was kommt danach?“	
„Krieg ist doch keine Lösung!“	56
V. „Krieg nicht ohne UNO-Mandat!“ – und vor allem „Kein Alleingang der USA!“	59
VI. „Kein Antiamerikanismus!“	63
VII. „Das alte Europa antwortet Herrn Rumsfeld“	67
Der Krieg gegen den Irak und die Amerikanisierung des Völkerrechts	73
Europa (IV.): Die Ost-Erweiterung	
Die friedliche Eroberung des europäischen Ostens durch Europas Westen:	
Ein neuartiger Fall von imperialistischem Abenteuerertum	87
Die Beitrittskandidaten:	
Eine „marktwirtschaftliche“ Wende von oben, ein Kapitalismus ohne Kapital und das Paradox einer passiven Standort-Politik	88
Die Aneignung Nahosteuropas:	
Die Subsumtion der Beitrittsländer unter das Regime einer neuen europäischen Standortpolitik	95
Der imperialistische Fortschritt: Das strategische Kalkül der EU, ein „machtpolitischer“ Zugriff und lauter alte und neue Drangsale	104

Amerika präsentiert seinen dritten Fall auf der Liste der zu entmachtenden Regime: Nordkorea Was heißt hier „friedliche Lösung“?	113
Von wegen Inkonsequenz bei der Bekämpfung des Bösen! Auch für die Volksrepublik Nordkorea steht nur ein Angebot: die <i>Entmachtung</i> ..	114
Die Klassengesellschaft bespiegelt sich selbst und geht mit ihrem Zerrbild kritisieren: Die Zivilgesellschaft – Karriere eines national wie international extrem unpassenden, ideologisch daher äußerst fruchtbaren Einfalls	125
I. Die Zivilgesellschaft zu Hause	125
Ein wissenschaftliches Modell für den Fortschritt der politischen Kultur.	125
Bürgerliche Gesellschaft minus Klassen und Klassenstaat plus machtvolle Sinnquellen = Zivilgesellschaft	128
Noch ein Ideal der Zivilgesellschaft: Der Staat engagiert sich für mehr Wohlfahrtspluralismus!	131
II. Die Zivilgesellschaft unterwegs.	134
Eine erschütternde Bilanz: Außer im Westen weltweit „keine Zivilgesellschaften“!	134
Die Konsequenz: „Zivilgesellschaftliches Engagement“ global	137
„Offene Zivilgesellschaft“: Der aktuelle Berufungstitel für das Recht auf weltweite imperialistische Einmischung	139

GEGENSTANDPUNKT 2-03

Erscheint am
6. Juni 2003

Chronik - Kein Kommentar

- (1) „Ölkatastrophe“ vor Galizien:
Von der „anarchischen“ Freiheit des Kapitals auf See 5
- (2) Arbeitskämpfe französischer Lkw-Fahrer, englischer
Feuerwehreute und deutscher Staatsangestellter:
Staatliche Lehrstunden über den rechten Gebrauch des Streikrechts 10
Frankreich: Ein tolerierter Streik – eine verbotene Blockade 10
England: Arbeitskampf ja –
politischer Streik nein! 12
Deutsche Tarifaueinandersetzung: Eine „Nullrunde“ und eine
„3 vor dem Komma“ ergeben den Kompromiss von 4,4 % mehr Lohn. . . . 14
- (3) Endlich!
Kampf dem Wahlbetrug – Alle Macht den Ehrlichen! 17
- (4) Regierungsschelte von rechts im Namen von unten:
Demokratische Kritik in Zeiten der Krise 21
 1. Der politischen Weisheit erster und letzter Schluss aus der Krise:
mehr Klassenkampf von oben tut Not 21
 2. Der Materialismus der besitzenden Klasse
gibt die Maßstäbe guten Regierens vor 23
 3. Die demokratische Öffentlichkeit buchstabiert dem gemeinen
Volk unter Berufung auf die Zumutungen, die ihm die Regierung
auferlegt, sein Recht auf eine Regierung vor, die es mehr rannimmt 24
 4. Lehren aus einem Wahldesaster 29

